



SICHERHEITSDATENBLATT

Destix Med Tücher

SDS der VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), Anhang II entsprechen

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 22.05.2015

1.1. Produktidentifikator

Produktname Destix Med Tücher
Artikelnr. L03-90

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Produktgruppe Desinfektionsmittel.
Relevante ermittelte Anwendungen SU20 Gesundheitsdienstleistungen
SU22 Professionelle Verwendungen Öffentlicher Bereich (Verwaltung, Erziehung, Unterhaltung, Dienstleistungen, Handwerk)
PC8 Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)
PROC10 Rolleranwendung oder Bürsten
ERC11B Ausgedehnte dispersive Innenanwendung von langlebigen Artikel und Materialien mit hoher oder beabsichtigter Freilassung.
Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname Kleinmann GmbH
Postadresse Am Trieb 13
Postleitzahl D-72820
Ort Sonnenbuehl
Land Deutschland
Tel. +49(0)7128/9292-15
Fax +49(0)7128/9292-415
E-Mail chemie@kleinmann.net
Website <http://www.kleinmann.net>
Firma Nr. DE 146 487

1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer 8-12, Mo.-Fr.:+49(0)7128/9292-15

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß 67/548/EWG Xi,F; R11,R41
oder 1999/45/EG

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS] Flam. Liq. 2;H225;
Eye Dam. 1;H318;

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Signalwort

Gefahrenhinweise

Sicherheitshinweise

Ethanol:20 g, 1-Propanol:10 g, / 100 g

Gefahr

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.

P403 + P233 Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P305 + P351 + P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

2.3. Sonstige Gefahren

Beschreibung der Gefahr

Das Produkt ist leichtentzündlich und kann bei kurzfristiger Einwirkung von einer Zündquelle angezündet werden. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Gefahr ernster Augenschäden.

Auswirkung auf die Umwelt

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt
Feuchttücher mit einen Inhalt von:			
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5 EG-Nr.: 200-578-6 Index-Nr.: 603-002-00-5 Synonyme: Ethanol	F; R11 Flam. Liq. 2; H225	15 - 30 %
1-Propanol	CAS-Nr.: 71-23-8 EG-Nr.: 200-746-9 Index-Nr.: 603-003-00-0	Xi,F; R11,R41,R67 Flam. Liq. 2;H225; Eye Dam. 1;H318; STOT SE3;H336;	5 - 15 %
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	CAS-Nr.: 68424-85-1 EG-Nr.: 270-325-2	C; R34 Xn; R22 N; R50 Acute tox. 4;H302; Skin Corr 1B;H314; Aquatic Acute 1;H400; M-factor:10	< 1 %
Didecyldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 7173-51-5 EG-Nr.: 230-525-2 Index-Nr.: 612-131-00-6 Registrierungsnummer: 01-2119945987-15-xxxx	C,N; R22,R34,R50 Aquatic Acute 1;H400; Skin Corr 1B;H314; Acute tox. 3;H301; Aquatic Chronic 1;H410;	< 1 %
Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-	CAS-Nr.: 85409-23-0 EG-Nr.: 287-090-7	M-factor:10 Acute C,N; R22,R34,R50 M-factor 10; Acute	< 1 %

Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride	Acute tox. 4; H302 Skin Corr 1B; H314 Aquatic Acute 1; H400
Angaben zu den Komponenten	>30%: Desinfektionsmittel . Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Die betroffene Person von der Kontaminierungsquelle wegbringen.
Einatmen	Frische Luft. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	Mit Wasser abspülen.
Augenkontakt	Wichtig! Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser spülen. Kann Dauerschädigung verursachen, falls das Auge nicht sofort gespült wird. Sicherstellen, dass Kontaktlinsen vor dem Spülen der Augen entfernt werden. Sofort zum Augenarzt oder ins Krankenhaus transportieren. Auf dem Weg zur Notaufnahme das Spülen fortsetzen.
Verschlucken	Den Mund gründlich mit Wasser spülen und viel Milch oder Wasser zu trinken geben, wenn die Person bei Bewusstsein ist. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Empfohlene persönliche Schutzausrüstung für Erste-Hilfe-Gruppen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Symptome und Auswirkungen	Wie im Abschnitt 2.2 und 2.3 beschrieben.
Verzögerte Symptome und Auswirkungen	Einatmen von Dämpfen mit hohen Konzentrationen kann Symptome verursachen wie leichte Irritation, Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und in ernsthaften Fällen auch Bewußtlosigkeit.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Sonstige Angaben	Bei Bewußtlosigkeit oder Augenkontakt: sofort einen Arzt/Ambulanz kontaktieren. Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.
------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Zum Löschen alkoholresistenter Schwertschaum, Kohlendioxid, Pulver oder Wasserdampf verwenden.
Ungünstige Löschmittel	Zum Löschen niemals einen Wasserstrahl verwenden, da sich das Feuer dadurch ausbreitet.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brand- und Explosionsgefahr	Das Produkt ist entzündlich und kann bei Erhitzen Dämpfe entwickeln, die mit Luft explosive Mischungen bilden. Bei kräftigem Erhitzen entsteht ein Überdruck, der ein explosionsartiges Bersten verschlossener Behälter verursachen kann. Bei Verbrennen können sich gesundheitsschädliche Gase entwickeln.
-----------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Persönliche Schutzausrüstung	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten.
Verhalten bei der Brandbekämpfung	Es wird auf die Feuerprozedur der Firma hingewiesen. Bei Gefahr einer Wasserverunreinigung die zuständigen Behörden benachrichtigen. Kann eingesetzt werden, um das verschüttete Material von den Expositionen wegzuspülen und es zu einer nichtentzündlichen Mischung zu verdünnen. Behälter in der Nähe des Feuers sollten sofort entfernt oder mit Wasser gekühlt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Notwendige Schutzausrüstung tragen. In Bezug auf persönliche Schutzausrüstungen Abschnitt 8 beachten. Rauchen und offene Flamme sowie andere Zündquellen verboten.
-------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Bei einem größeren Austritt in die Kanalisation/aquatische Umwelt müssen die lokalen Behörden davon benachrichtigt werden.
-----------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung	Verschüttetes Produkt mit nicht brennbarem saugfähigem Material aufnehmen. Kontaminierte Bereiche mit Wasser reinigen.
-------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen	Siehe Abschnitt 8 und Abschnitt 13.
----------------------	-------------------------------------

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung	Einatmen von Dämpfen/Aerosolen sowie Kontakt mit Haut bzw. Augen vermeiden. Von Wärme, Funken und offenem Feuer fernhalten.
------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung	In dicht geschlossenen Originalbehältern an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter vor Wärmequellen und hohen Temperaturen schützen.
Sonstige Angaben	Regeln für feuergefährliche Flüssigkeiten beobachten. Lagerklasse: 3A

Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur	Wert: -5-25 °C.
Lagerstabilität	Haltbarkeit: 24 Monate.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Besondere Verwendung(en)	Die identifizierten Verwendungen dieses Produktes sind in Unterabschnitt 1.2 beschrieben.
--------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen

Komponentenname	Ermittlung	Wert	Jahr
Ethanol	CAS-Nr.: 64-17-5	8 Stunden: 500 ppm	2011
	EG-Nr.: 200-578-6	8 Stunden: 960 mg/m ³	
	Index-Nr.: 603-002-00-5		
	Synonyme: Ethanol		
1-Propanol	CAS-Nr.: 71-23-8	8 Stunden: 500 mg/m ³ , H	2007
	EG-Nr.: 200-746-9	8 Stunden: 200 ppm, H	
	Index-Nr.: 603-003-00-0		
Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride	CAS-Nr.: 68424-85-1		
	EG-Nr.: 270-325-2		
Dicyldimethylammoniumchlorid	CAS-Nr.: 7173-51-5		

EG-Nr.: 230-525-2
 Index-Nr.: 612-131-00-6
 Registrierungsnummer: 01-2119945987-15-xxxx

Quaternäre Ammoniumverbindungen, CAS-Nr.: 85409-23-0
 C12-14- EG-Nr.: 287-090-7
 Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-,
 Chloride

DNEL / PNEC

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Mensch Fehlende Daten.

Zusammenfassung der Maßnahmen zum Risikomanagement, Umwelt Fehlende Daten.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Empfohlene Überwachungsmaßnahmen Nicht bekannt.

Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz Persönliche Schutzausrüstung muss in Übereinstimmung mit den geltenden CEN Normen und in Zusammenarbeit mit dem Lieferanten von persönlicher Schutzausrüstung gewählt werden.

Sicherheitszeichen



Atemschutz

Atemschutz Bei unzureichender Belüftung: Atemschutzgerät mit Kombinationsfilter, Typ A2/P3 wird empfohlen.

Handschutz

Handschutz Kein Handschutz notwendig.

Augen- / Gesichtsschutz

Augenschutz Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der Augen zu erwarten ist.

Hautschutz

Körperschutz (neben Handschutz) Keine besondere Maßnahmen.

Thermische Gefahren

Thermische Gefahren Siehe Abschnitt 5.

Angemessene Kontrolle der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition Siehe Abschnitt 6.

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben RAUCHEN IM ARBEITSBEREICH IST VERBOTEN!

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand	Feuchttücher
Farbe	Farblos.
Geruch	Riecht nach Alkohol.
pH-Wert (Lieferzustand)	Wert: ~ 8,0
Kommentare, Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Nicht relevant.
Siedepunkt	Wert: 78 °C
Flammpunkt	Wert: 32 °C

Kommentare, Verdunstungsrate	Keine Daten vorhanden.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht relevant.
Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 3,5 vol%
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Wert: 15 vol%
Dampfdruck	Wert: 58 hPa Testtemperatur: 20 °C
Kommentare, Dampfdruck	293 hPa / 50°C
Kommentare, Dampfdichte	Keine Daten vorhanden.
Rel. Dichte	Wert: ~ 0,95 kg/l.
Löslichkeit	Völlig wasserlöslich.
Selbstentzündbarkeit	Wert: 400 °C
Kommentare, Zersetzungstemperatur	Nicht relevant.
Viskosität	Wert: < 50 mPa s
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosiv.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Erfüllt nicht die Kriterien zum Oxidationsvermögen.

9.2. Sonstige Angaben

Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Kommentare	Keine Daten vorhanden.
------------	------------------------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es werden keine bestimmten Reaktivitätsgefahren mit diesem Produkt in Verbindung gebracht.
-------------	--------------------------------------------------------------------------------------------

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Stabil unter normalen Temperaturverhältnissen und empfohlenem Gebrauch.
------------	-------------------------------------------------------------------------

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Siehe Abschnitt 10.4 und Abschnitt 10.5.
-------------------------------------	------------------------------------------

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	Hitze, Flammen und andere Zündquellen vermeiden.
----------------------------	--------------------------------------------------

10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	Keine Informationen erforderlich.
-----------------------	-----------------------------------

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei Feuer bilden sich giftige Gase (CO, CO ₂).
---------------------------------	------------------------------------------------------------

Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	Keine Daten vorhanden.
------------------	------------------------

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Angaben:

Sonstige toxikologische Daten	Es wurde keine toxikologischen Tests auf dem Produkt ausgeführt.
-------------------------------	------------------------------------------------------------------

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
LD50 dermal	Wert: ~ 3340 mg/kg Versuchstierarten: Rabbit
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Testmethode: OECD 406 Resultat: Nicht sensibilisierend. Arten: Meerschweinchen.
Komponente	Didecyldimethylammoniumchlorid
LD50 oral	Wert: 238 mg/kg

LD50 dermal	Versuchstierarten: rat Test-Referenz: OECD 401 Kommentare: Supplier MSDS Wert: 3342 mg/kg Versuchstierarten: rabbit Kommentare: Supplier MSDS
Akute Toxizität	Augen: Schwere Hautreizung; eine Reizung der Augen wird erwartet. Es sind keine Untersuchungen erforderlich.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Arten: Kaninchen. Resultat: Hautätzende Wirkung. Testmethode: OECD 404
Schwere Augenschädigung-reizung	Keine Daten vorhanden.
Sensibilisierung der Atemwege / Haut	Arten: Meerschweinchen. Resultat: Nicht sensibilisierend. Testmethode: Bühler-Test.
Komponente	Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride
LD50 oral	Wert: ~ 334 mg/kg Versuchstierarten: Rat Test-Referenz: LD50

Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Allgemeines Keine Information über nachteilige Auswirkungen aufgrund von Exposition.

Mögliche akute Auswirkungen

Einatmen	In hohen Konzentrationen wirken Dämpfe betäubend und können Kopfschmerzen, Müdigkeit, Schwindel und Einwirkungen auf das ZNS verursachen. Aerosole reizen die Atemwege und können Halsrötungen und Atembeschwerden hervorrufen.
Hautkontakt	Länger dauernder Kontakt kann trockene Haut verursachen.
Augenkontakt	Gefahr ernster Augenschäden. Sofortige Spülung der Augen nach dem Kontakt.
Verschlucken	Verschlucken kann zur Reizung des Magen-Darm-Kanals, Erbrechen und Diarrhöe führen.

Expositionssymptome

Symptome der Überdosierung Hohe Dampf/Gaskonzentrationen können die Atemwege reizen und zu Kopfschmerzen, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökotoxikologie Es ist nicht zu erwarten, dass das Produkt für die Umwelt schädlich ist.
Aquatisch, Anmerkungen Keine Daten zugänglich für das Produkt.

Toxikologische Daten der Komponenten

Komponente	Quaternäre Ammoniumverbindungen, Benzyl-C12-16-alkyldimethyl-, Chloride
Akut aquatisch, Fische	Wert: 0,28 mg/l Testmethode: LC50 Arten: Pimephales promelas Dauer: 96h Test-Referenz: Supplier MSDS
Akut aquatisch, Algen	Wert: 0,049 mg/l Testmethode: ErC50, OECD TG 201 Arten: Selenastrum capricornutum Dauer: 72h Test-Referenz: Supplier MSDS
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 0,016 mg/l Testmethode: OECD TG 202 Arten: Daphnia magna Dauer: 48h Test-Referenz: Supplier MSDS

Ökotoxizität, andere Wirkungen	Sehr giftig für Wasserorganismen.
Fließvermögen, Beschreibung	Fließvermögen, Beschreibung: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Bioabbaubarkeit	Wert: 95,5 Testzeitraum: 28d Testmethode: OECD 301 B
Bioakkumulation	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
Biokonzentrationsfaktor (BCF)	Wert: 79 Testmethode: Lepomis macrochirus, 35 d
Ergebnis der Ermittlung der PBT auf die Komponente	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
Komponente	Didecyldimethylammoniumchlorid
Akut aquatisch, Fische	Wert: 0,19 mg/l Testmethode: US-EPA (LC50) Arten: Pimephales promelas Dauer: 96 h Test-Referenz: Supplier MSDS
Akut aquatisch, Algen	Wert: 0,026 mg/l Testmethode: OECD 201 (ErC50) Arten: Pseudokirchneriella subcapitata Dauer: 96 h Test-Referenz: Supplier MSDS
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 0,062 mg/l Testmethode: EPA-FIFRA (EC50) Arten: Daphnia magna Dauer: 48 h Test-Referenz: Supplier MSDS
Fließvermögen, Beschreibung	Fließvermögen, Beschreibung: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Bioabbaubarkeit	Wert: 72 Testzeitraum: 28 d Testmethode: OECD 301B
Bioakkumulation	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
Ergebnis der Ermittlung der PBT auf die Komponente	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Das Produkt ist sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
Komponente	Quaternäre Ammoniumverbindungen, C12-14-Alkyl[(ethylphenyl)methyl]dimethyl-, Chloride
Akut aquatisch, Fische	Wert: 0,28 mg/l Testmethode: LC50 Arten: Pimephales promelas Dauer: 96h Test-Referenz: US-EPA
Akut aquatisch, Algen	Wert: 0,049 mg/l Testmethode: ErC50 Arten: Pseudokirchneriella subcapitata Dauer: 72h Test-Referenz: OECD 201
Akut aquatisch, Daphnia	Wert: 0,016 mg/l Testmethode: EC50 Arten: Daphnia magna Dauer: 48h Test-Referenz: OECD 202

Fließvermögen, Beschreibung	Fließvermögen, Beschreibung: Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
Persistenz und Abbaubarkeit	Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
Bioabbaubarkeit	Wert: > 90 Testmethode: OECD 303 A
Bioakkumulation	Bioakkumulation: Ist nicht erwartet bioakkumulierend zu sein.
Ergebnis der Ermittlung der PBT auf die Komponente	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit	Es ist zu erwarten, dass das Produkt biologisch abbaubar ist.
-----------------------------	---------------------------------------------------------------

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Potentielle Bioakkumulation	Das Produkt enthält keine Stoffe, die erwartungsgemäß bioakkumulierbar sind.
-----------------------------	------------------------------------------------------------------------------

12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen	Das Produkt ist wasserlöslich und kann in wässrigen Systemen verteilt werden.
---------------	-------------------------------------------------------------------------------

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT-Bewertungsergebnisse	Gemäß den aktuellen EU-Kriterien nicht als PBT/vPvB eingestuft.
--------------------------	-----------------------------------------------------------------

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Sonstige Nebenwirkungen / Anmerkungen	Wassergefährdungsklasse 1
Einzelheiten Umweltverhalten, Hinweise	Für dieses Produkt ist keine Einstufung für Umweltgefahren erforderlich.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden angeben	Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; dieses Produkt und seinen Behälter der Problemabfallentsorgung zuführen.
Produkt ist Gefahrgutmüll	Ja
Verpackung ist Gefahrgutmüll	Ja
EWC-Abfallcode/EAK-Nummer	EWC: 0706 Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln
Sonstige Angaben	Bei Abfallbewirtschaftung müssen die Sicherheitsmaßnahmen, die für die Handhabung des Produktes gelten, berücksichtigt werden. EAK-code gilt für Rückstände des Produktes in reiner Form.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

ADR	3175
RID	3175
IMDG	3175
ICAO/IATA	3175

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Ethanol, 1-Propanol)
RID	FESTE STOFFE, DIE ENTZÜNDBARE FLÜSSIGE STOFFE ENTHALTEN, N.A.G. (Ethanol, 1-Propanol)
IMDG	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, 1-Propanol)
ICAO/IATA	SOLIDS CONTAINING FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (Ethanol, 1-Propanol)

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR	4.1
-----	-----

Gefahr Nr.	40
RID	4.1
IMDG	4.1
ICAO/IATA	4.1

14.4. Verpackungsgruppe

ADR	II
RID	II
IMDG	II
ICAO/IATA	II

14.5. Umweltgefahren

IMDG Marine Pollutant	No
-----------------------	----

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-A, S-I
-----	----------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Sonstige zutreffende Hinweise.

Sonstige zutreffende Hinweise.	Nicht relevant.
--------------------------------	-----------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Andere Etikettangaben	Nur für den berufsmäßigen Verwender.
Gesetze und Verordnungen	<p>Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz - JArbSchG.) vom 12 April 1976 (mit Änderungen).</p> <p>TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Agentur für chemische Stoffe, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission, mit Änderungen.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.</p> <p>Verordnung (EG) Nr. 648/2004 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31. März 2004 über Detergenzien. VERORDNUNG (EU) Nr. 528/2012 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 22. Mai 2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten.</p> <p>Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AVV - Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 mit Änderungen.</p> <p>Kosmetik-Verordnung - Verordnung über kosmetische Mittel. Fassung vom 7. Oktober 1997 mit Änderungen.</p>

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
----------------------------------------------	------

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrensymbol



R-Sätze

R11 Leichtentzündlich.

S-Sätze

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S7 Behälter dicht geschlossen halten.

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S39 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

S46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Klassifikation gemäß Verordnung
(EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]
Auflistung der relevanten R-Sätze
(in Abschnitt 2 und 3).

Flam. Liq. 2; H225;

Eye Dam. 1; H318;

R11 Leichtentzündlich.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R34 Verursacht Verätzungen.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Liste der relevanten H-Phrasen
(Abschnitt 2 und 3).

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Ratschlag für Schulung

Keine fachliche Ausbildung notwendig aber der Benutzer muss mit dieses Sicherheitsdatenblatt bekannt werden. Der Benutzer ist in der Ausführung der Arbeit den gefährlichen Eigenschaften dieses Produktes sowie den notwendigen Sicherheitsmaßnahmen gründlich zu unterweisen.

Neues Sicherheitsdatenblatt.

Hinzugefügte, gelöschte oder
überarbeitete Angaben

Version

1

Verantwortlich für das
Sicherheitsdatenblatt

Kleinmann GmbH

Erstellt von

MP